Biebricher Tagespost Biebricher Cofal-Angeiger.

Biebricher Menefte Nachrichten.

Biebricher Tagblatt. Erfdeint 18glid, auber an Sonne und Seier ingen. — Bejugspreis: durch die Boten-frunen frei ins fraus gebracht 25 A monatlid.

Amtliches Organ Segundatien, für 5 llummern galtig, 15 A.

Begun politezing naheres bei jedem Politamt.

Rotations-Drud u. Derlag der Hofbuchornderei Guido Seidler in Biebrich.

Serniprecher 41. — Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

M 135

mit in for hill will arm 1.

ir Ge

n,

rau

e 26.

Sn

poft. ner

artes

topp läne

ern Mbas

Donnerstag, ben 13. Juni 1918.

Petifocdionie Franffurt (Rain) 3ir. 10114.

57. Jahrgang.

Die Rriegslage.

Der Mittwoch-Lagesbericht.

Der Mittwoch-Lagesbericht.

Be fill der Artegs ich auptquartier, 12 Juni
Be fill der Artegs ich auptquartier, 12 Juni
Be fill der Artegs ich auptquartier, 12 Juni
Befill der Artegs ich auptquartier, 12 Juni
Kerengruppe Aronprin, Ruprecht
irbitwerdampi wohreiber Starke. Die Infantzietatisskilich auf Erfundungsgesche beideränkt.

Ferengruppe Deutscher Kronprin;
In ichweren Könnjein des Armenders von Hutterstein den erwaristen, zur Wiederkanadene des sichenbloch sudihlich von Nonon gesührten großen Gegenangriff mehrerter kranisischen nurde der Jeine aus seinen martis indereiten Derisen wurde der Zeind auf leiner ganzen Ungrisselten und der Gegenacht lacken flacken
inderen Meren und Kellou, wo der seindem flacken
inderen Gegenstöhen zweichselte, dauerte der erhilteter Aampi die
Er Huntriheit an. Das weltliche Dise-Uler, nörblich der Alahkindung, nurde vom Zeinde gefäubert.

Die Zahl der von der Kreme eingebrachten Gelaugenen hat
ch auf mehr als 13 000 erhöht. Der Derluft der flachen ihdemittlich von Rouson zwang den
leind zur Kaumung seiner Stellungen im Caricopon-Walde, auf
ein der Alamens icher nach und erreichten fümpfend der
reiend um Kaumen icher nach und erreichten fümpfend der
reien Mngriffe nordweitlich von Chateau-Thierro fort. Mehrchte Angelie nordweitlich vom Chateau-Thierro fort. Mehrder Erfte Generalquartkerneistere Cu den dort 1.

Hus dem öftere-ung, Lagesbericht vom gleichen Lage:

Mit Kein 12 Juni In der Gebirgs und Klauptront an-

her Ankturm brach bier bistla zusammen.

Der Erste Generalquartiermeister: Eudendorf.

Mus dem öfferr.-ung. Lagesbericht vom pleichen Lage:
Mb Rien. 12. Juni. In der Gebirgs und Piavetront antende Artillerietampte. In Ablantit des Stillfer Jochs weitlich natigag und und um Ronse Aloione wurden feindliche Vorläcke abwoelen. In Albanten, im Raume bei Einanremte und nordwells won Rorca dauern die Rampte mit angreifenden Franzosen an.

Abenddericht des Grohen Jauptquartiers.

Who Derlin. 12. Juni, stends. Dertilche Kampie auf dem diachtseid sidwestlich von Royan und lüdlich der Ainne.

Die Erfolge der Armee hulter.

Wh Derlin. 12. Juni. Die Erfolge der Armee Multer errenen in besonderem Lichte, warm man in Betracht zieht, dem nach war, was die skanzosen elebt eingeleben. Ein am 10. Juni dent war, was die skanzosen elebt eingeleben. Ein am 10. Juni dentwert, was die skanzosen elebt eingeleben. Ein am 10. Juni dentwert was die skanzosen elebt eingeleben. Ein am 10. Juni dentwert was die skanzosen bestellt eingeleben. Ein als 10. Juni dentwert was die skanzosen der Erfolgen und wird nicht durchtommen. Auf alle falleber und mit der Allen der und nicht werralden, denn alle Bertildenmakregeln führ der und nicht derreiten Bertildenmakregeln und wasten men einzigen Bose durchtatien. Spatischige Sartischien Ihr den ein fanne. Waht ihn dohin, Ihr Dungens, es allt Frantreichzeitung. Audonn.

Der Gelandegewin seit dem 21. Märt.

Der Gelandegewin seit dem 21. Märt.

Der Gelandegewin seit dem 21. Märt.

Der Geländegewin seit dem 21. Märt.
Die Berlin, 12 Juni. Der Geländegewinn der Deutschen
id dem 21. Märg, detrogressisch Judaraftsloweter. Die dieser Jahl
der Geländegewinn des Angriffs zwischen Montdider und Ilonon
die indegriffen. Die Entente fonnte dogegen dei all thron
odstindegen on der Gomme, dei Arras und in Alandern ledign die Unadraftsioneter in vielmonatlichen Ampier erobern.
Die Gefangeneusght seit dem 21. Märg ist mit den legten Eroffen an der Mah auf 208.000 gestiegen.

Ein dierreihische Arlegoldtit torediert.
Tib Wie e. 1.2. Junt. Bom Arlegoldtit torediert.
Tib Wie e. 1.2. Junt. Bom Arlegoldtit der Marinealten wird mitgeteilt, daß Geiner Mageltat Ichil Gesent Aroan.
teiner Kanstiahrt in der Beria torpediert wurde und gefunft in.
Es werden der Linienschilfsleutunnt Mar de Koud, der Mamenketriebsleiter Gamin. der Gefadett Anton Muller und eine Mannichatiperionen vermist. Der Gefadett Anton Muller und eine
Mannichatiperionen vermist. Der Gefadett alte der Befahrent

Rleine Mitteilungen.

Balfours Reinung. Wie der "Corriere della Gera" bet, sprach Balfour am Sonntag vor feinen Bählern. Er beiner die Entiderdung als unmitteibar bevorstebend, ohne das iber Arieg für England zu Ende fei. Ihb Rostau, & Juni. Roch einer Vertigans der rusen toderativen Coupel-Republit ift die Aarde der Alagas der migen Arvubitt "rot". In der tinten oberen Cele werden die ditaden R. E. A. S. A. aufgenaht oder mit Korbe aufgetragen. Buchlinden find in Gold, aber zum gewohnlichen Gebrauch tann ih ein goldgelber Karbe ausfuhren.

Gentreiche Bullorn.

Jeantreiche Bullonn.

Jes "Di. Gentler Lageleit" loht isch aus Paris meiben. Man dir in frankreich zumacht nicht, das Baris eigenetien bedroht in dem mich der aus fingt, das Ameris, Berbun und Arras eiger eingeschlichten feien und dieher nicht perdein nobren. Auf falle über, wird die Regerung Paris erft in tenten Augendichten. Chemencau ist zum verzweichten Bederitund errichtel ein des feinem Borganger die filum nach Bordeaur zu iehr verstand er die Bederit mannehr miederholen ober ihn dem

lebenten Beincare raten fommte.

Tie Ungufandlichleit der irenzöliidem Iraasportmittel.

Im gellende Eifenlochnungerral in Frankreich beim bei fich in im berartig abgenagten Aufgand, dass sowiel von leit oden mittlichen Arreiten wie auch im Farkennent, in felbli in der Predie, die Geröngen bingeniefen marbe, melter die Ungulanglich in der inseammittel fur die Forsfeigung der Reiensluhrung in b. dergt. in Timifertifch marben beruhigende Beründerungen abgegeben, und gebe nach einem mobilervongenem Plan vor, und in furter anserde der Stendandschrieb wieder aus der Sabe tein. Bie wo ogs dersöhltert, is die franzöliche Ondeltrie bei weitem wich liende, die Berünrechungen des Ministers einzulofen. Es marben ett große Auftrage an die Bereinigten Staaten vergeben. Aun

ftellt fich jedoch beraus, dach leibit bie Bereimgten Staaten nicht geechgenig Armeen, Lannen, Muntion, Schiffe, Getreibe, Raumgeneite, Geld und Lotomotiven liefern tonnen. Es durfte baber noch einige Zeit vergeben, die bas tranzohiche Offenbahmen wieder aus ber Hobe ift.

r Robe ift.

Der Kriegswahnlinn.
Der Kriegswahnlinn.
Der Kriegswahnlinn icheint in America die Bescher noch ehr gepaaft zu haben. Di weitliche Berbande mit zudammen ein als Booss Riegliedern haben his zu einem mitionalen Kelbig gegen die deutliche Rultur verennigt. Ider Raupftzet ist, die gegen die deutliche Rultur verennigt. Ider Raupftzet ist, die gegen die deutliche Bultur verennigt. Ider des auch der deutlichen Sprache abzeichen. In jeder größeren Stadiumitäten wollen fie Berbeverelammlungen abhalten. Ciaentlich ihren diese Weedschen ganz recht: die deutliche Kultur tiebt zu doch ir das nordamerstantliche Irrenbaus.

Die Tarete und der Spielanfalus.

Ronfrantinopel. Den Biattern gulebe berichtete ber Quittummifter wolft Ber dus Batun, bif bie Berdanblungen mit ben Belegierten bes Subtautufun beenber felen, und bag ber Friede untergeichnet worden in

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 12. Juni.
Am Kunderatstilch Artegeminister von Stein.
Brasident I ehr en da an erotinet die Sigung um 1.20 über. Die Beratung des Sieresetats wird fortgelegt.
Ibg. Schulen dur finalle Weit begrissen des Wilderstillegenwische, beinoders den an Milderung des Militaristrafgelegbundes. Den miraktehrenden Miliegsgefangenen mich auf den Bahmoson eine angemessene Betrettegung queilt merden, auch dense ordnungsmößigen Schein. Die angemessene Behandlung und Neuplicquing gefangener englisser Offisiere dur micht dabin ausgenatien, dah die Gebrunderen Behandligt werden, wahrend dos Hubbitum sich zwiegenachten Verlagen und siehen, dahr nicht in den angemehren Behandligt werden, wahrend dos Hubbitum sich zwiegenachten Verlagen mit der eingestellt werden. Der Nichten behandere Magen für die eingestellt werden. Der Nichten berochen der Might werden werden, menn der Allagen were die Berptlegung mirden vermeben merben, menn die Ausgemunder der eigenen Divisionen unter Umstanden ihre Berrate gegen ein ander austauschen wurden. Dah den alten Mannischaften, die im wierten Jahr im Kelde sieden, ein Zegutwalen, welleicht in Korm einer Jahaac, geboten wird, ist und sehr Alamnischaften, die inn wierten Jahr im Kelde sieder mit den Keldwebelleutnaus befordert werden. Das Anziel ist die Frage der Selerberufty uon Ronnischaften. Die allem keldwebel löulten au Keldwebelleutnaus befordert werden. Das Milieche triffe auf die Offisierleilevertreter zu. Die Meierwordstigere Utagen über Jahrüdleung gegenüber den altwen Offisieren. Aus allem Kreigenwistigere das des Allemanschaften. Die allem kreigen in der Allemanschaften der Allemanschaften der Allemanschaften der Allemanschaften der Allemanschaften. Die Bereit find. Die Briebe, die Milagen und bie Offisierleilevertreter zu. Die Meierwordstigere Weiden sich und der Allemanschaften. Die militäte und der Allemanschaften der Allemanschaften. Beie ind aus Militummung oder auch das Sieden der in der Allemanschaften. Meie in das ankerenden Militar entlanden. Die gero

ichmere Borwirte erhoben werden, to much ich annehmen, doch die Argerebneten ichwermiegendes Meterial in Ganden haben. Ich die Ganden, um rufficheilos gegen einstige Wishiande vorgehet zu tonnen.

Abg. 10. (A rafe (font.): Wit baben volles Bertrauen in dem Kriegominister, dach er den Riagen nindigeben und Abbille ichaiten wird. Die Geleigentmürfe begruifen wir. Int den stehen Arreit fonn aber nicht ganz verschiet werden. Die Beforderung uns wert nicht ganz verschiet werden. Die Beforderung und wert abhigen Unteroffisser ist eine lehr gute Anderschunna. Einmal dem liche mich mieder arturdaesgen werden. Die Redensmitteilontrolle auf dem Lande follte ruffichtswaller durchee siehet werden. John Kumannen gedt man die gatter gegen die Reite in Areite vollen der Kandeniste zu liefern. In Rumannen gedt man die gatter gegen die Reite in Areite aftige Unterfeit in Areite aftige Unterfeit und den Kumannen gedt man die gatter gegen die Areite in Areitenberfleten der Unteroffisser istlien nach die Areite und Schweltern haben mit ihr ihre aufophernde Taitafeit der Merzie und Schweltern haben mit ihr ihre aufophernde Taitafeit der Merzie und Schweltern haben mit ihr ihre aufophernde Taitafeit der Merzie und Schweltern gebuhrt eine bestere Untschwelte. Der Ganden der der Aransationen miederageben werden. Das Amerabidigatische Sond mitte auf die Etimmung Bunder. Die Bedandlung unterer Riegeorfangenen im Aussard ichreit zum dinnund. Da auch Purchgreitendes gelichen Seine Reihenrepreichten. In aus auch der Aufophalung in der Der Angenitätisch um Annen der Aufophalung in der Der Angenitätisch und der Angenitätische Gand in der Angenitätische Angenitätische Angenitätische Angenitätische Angenitätische Angenitätische Angenitätische Generalischen Auforen Freise auf der Angenitätische Angenitätische

Zages:Rundichau.

Im Preuhithen Abgeordnetenhaute worden am Mittigach mit dem Chamain der Rodervanien, Areticatervanieren, eines Teiles des Antreams und der Keckenntienenlikerialen in der Getamt ab it immung der Geteinentwörte über die Meddreform, doch det immung der Geteinentwörte über der Meddreform, doch Betriebbang angenomisien. In de der Tedentwird der Antreams und der Geteinentwörte über der Meddreform, doch Betriebbang angenomisien. In de der Tedentwird Geteine der Kriegstellnehmer Gendreformen einhalten tollen. Ihm Idde Kriegstellnehmer Grindstimmen einhalten tollen. Ihm Idde Entreamsung der Baterlandsberreichbage. Die Weberdung der Untragerung der Baterlandsberreichbage der Weitbertung der Antreace machten der Artest Gereichen den Artestellnehmer der Gereich Tenentation des Teiles der Entreamsung der Baterlandsberreichbage der Weitbertung der Antreace machten der Artest Artest Artest der der Artes benchen unterer Artinde mitten der Kriegt. Annehmen der Kriegtell und ihren der Gertungen. Der Antreace mitten und einer Artest der mitten der Kriegten der

Aus Gtadt, Kreis u. Umgebung.

Das Ciferne Areug erhielten: Gebrer Jehann Rint, Gobn des Balentin Rint, Rathaus-firahe 51. Unteroffizier Merten, in einem Feldartt Regt.

ber nach bem Reichsgesetz vom 28. Februar 1888 4. August 1914 zu leitlenden Ausgaben an Familienumerstühungen weiter für 1918 2 500 000 Mart zu bemiligen und zu genehmigen, daß diese Setrag durch Aufnahme einer Anteibe gedeck wird. Die ausschriedende Aufnahme einer Anteibe gedeck wird. Die ausschriedende Aufnahme einer Anteibe gedeck wird. Die ausschriedende Aufnahme in nachbeim und Landwirt Karl Hegmach I. in Bierstadt, wurden wiedergewählt. In die Februars der inligungskommisstom wieden wiedergewählt. In die Anteiber Vandwirt Karl Biebeim Bierdrauer in Vierstadt, mittennister Hanisch Ideile in Schreifpin, Schreiners, meilter Jean Bos in Biedrich; als Stellvertreter Kaurermeister in Sichbeim. In die Anteibeim, Raueremeister in Sichbeim. Die Entemmensteuer-Verandigungskommission ist die Eteueriahre 1919—1924 wurden gewählt als Ausgeschrift Landwirt Und Haller in Hiedrich; als Stellvertreter Baurermeister Ausbeit in Sonnenserg, Glock und Landwirt Abold Rieber in Ausgen, Londwirt Aust Sichbeim Bierdrauer in Bierstadt. Rach Bornahme einer Reihe werterer Ausschlussundhen beichloß der Areistag, die Archaung für 1914, 1915 und 1916 setzustellen und dem Archaungsleger, Areistentweister Filcher, Emtalitung zu erreiten. Der Areistag bestählig in den der Verder und der Undernahmer einer Schlein den der Verder der Steinberigen sowie ferner den Beitrit des Aundbreise Wiesebaben zu der in der Bitang der keiner den Beitrit des Aundbreise Wiesebaben zu der in der Kieden zu der in der Kieden zu der in der Bitang der keiner der Beitrit des Aundbreise Wiesebaben zu der in der Bieden zu der in der Ausdreise Wiesebaben zu der in der Bieden der Bieden zu der in der Ausdreise Wiesebaben zu der in der Ausdreise Wiesebaben zu der in der Bieden zu der in der Bieden zu der in der Ausdreise Wiesebaben zu der in der Bieden zu der der Bieden zu der der der Bieden zu de

beden zu der in der Bildung begreifenen Robeidertreede. m. b.

in Ausficht zu nehmen.

* Polizeiliche Rachrichten. Obdachtos meibete sich ein Webenneister, er wurde in Schuisbalt genommen. — Gegen nichtete Arbeitigeber, die die ihnen Augewiesenen Kriegogefangenen ohne genügende Muslich ließen, murde Angewiesenen Kriegogefangenen ohne Gelaudnis bengipe, dam Dieferdald zur Anzeige erstautet. — Gin Raufmann aus Bierbaden, der ein Andrad mit Gummibereilung ohne Erlaudnis bengipe, dam Dieferdald zur Anzeige. — Gegen 2 Wirtelrauen, die ihre Külifigkeitsmaße trop vorheriger Bekanntmachung nicht nacheichen ließen, Al Anzeige vorgeiest worden. Auf die Bekonntmachung eine Arteigen und Aufmahme von Antrogen auf Gewährung von Kriegeelterngelind wird der Kriegebaden, Lauberateams Ediebarung vor der ihr bei dem Kreisausschaft im Kriegeskniterdiebenenfurforge im Landtreile Wiedebaden, Lauberateams Ediebaden, Leifingliche feben einschiede erne kirch abgefellichete haben, aufmerflam genacht. Auch der geringlie Anhaltspunkt ist erwantlich. Gebermann, der diesberügsliche Angaben machen tann, wird gebeten, dies der Polizeiverwaltung Kritmundledteilung, Kathause, Jimmer 12) mitzuteilen.

Der Berlag des Saarburger Woodenblattes hatte lich.

Ediff Bürtners Liebe.

Und auf einen erftaunten Blid ber alten Dame fügte fie

bingut. Die Berichiebenheit unierer Lebensftellung — ich war genötigt, wir durch Unterrichtgeben einen Erwerb zu fuchen — Bas Sie in meinen Augen nur bebt und ehrt! Gaug meine Anficht. Maina, warf ba fterbert ein, hinter den Jamen bervoortretend Dit's erlaubt? Er zug einen Indelt zu fich berau und nahm neben den beiben Tamen Rau boch fo, daß er Edith beobachten tonnte. Araulein Kuther Denten Eie, es interestiert mich flete, zu wissen, mie biejenigen, mit benen ich zusammenkenner, mit bem Kornamen beiben, tagte Frau Thomas lachelnd.

aller Einzelheiten angenommen und alles bedacht, um es am Unde gulammentonen zu laffen zu dem jehonen Einflang, der beute ieden Belucher der Rieche jo wohltnend berührt. Gerbert wollte nicht nur der glaubigen Gemeinde einen Temvel der Andacht, sondern nuch dem Evongelium eine Burg errichten. Bit Rachbruck, ju zumeilen mit Schärte, bat er den evangelischen Standpuntt in unferer Gegend vertreten. Schliehilch tlang durch alles was Gerbert als Relatere tat und ippach, auch die beutsche Rote. Er war beutschevangelisch. Die Ratheraloste auf dem Turm der Cheiftustische trägt die Inicheffit.

trägt die Inichrift:

Raiferglode dut dem Turm der Cheistustische itägt die Inichrift:

Andersglod dien ich genannt.

In Raifer schaft in des enannt.

Ten Raifer schaft mit karter Kand.

Seinen Deutschen wollte Gerbert, wie einst unfer großer Restormator Luther, dienen. Ein kurtes deutsches bert schug in hienen Busen, in Predigt und Unterricht, in Bertehr und Seelinge, Gerberts Berdenst um die Pliege voterländische Gestinnung ist groß und unbestreubar. Aum ist der treue Mann selber ein Opier des keieges geworden. Das Gedächtnis am ihn dat sich in ielner Gemeinde bisber frisch erhalten. Der Tod kann es nicht aussischen; nein, er wird es wielmehr auch dei der Gemeinde die der bestehrt. Der Tod kann es nicht aussischen; nein, er wird es wielmehr auch der Gemeinde neu aussteben und sich der riebe en lassen. Geleine seine sein der ausstehen sein der Gedenste un eine des Worte Glotes gesogt haben, welcher Ende ichauet an und solger ihrem Beger Schuberenden

Dereinshinweile auf Angeigen. ammlung.

Giner Derausforberung

unierer Beibgrauen hommt es gleich, wenn wir uns immer noch mit Golbichmuch bebangen, mabreub lie die Wunden und Narben des Arieges tragen. Berhauft besbalb allen Golbichmuch bei ben Golbanhaufeltellen!

Juwelen und Moth-Anfaniswode für Deffen Raffan 16,-83. 3uni.

Wiesbaden. Filt die hiefige Konigliche Buhne find ab Serbit bieles Jahres verpflichtet worden: a) Oper: herr Josef von Manawarda von der Boltsoper in Wien, Fraulein Marianne Alliermann vom Opernhaus in Frankfurt a. R., Fraulein Annie Sinner vom Gladbisheater in Stettin. die Schauspiel: frau Lucie Lift aus Stuttgart, Fraulein Friedel Wellhoff vom Deutschen Theater in Warlchau.

Iheater in Barlchau.

Ich beiße Eblich — Marin, Jothe, Eblith.

Drei ausgemöhlt ichone Namen.

Ja, gnadige Frau, und ich freue mich auch darüber! Mein Bruder beißt Thunkmar Unfer lieber Bater hat die Ramen ausgesindt, er ift nicht io für das Alltägliche —

So fprach man den und der, die Sausfrauenpflichten Frau Ihomas geboten, sich auch in den anderen Näumen zu zeigen.

Ihomas geboten, sich auch in den anderen Näumen zu zeigen.

Berbert und Edich waren allein. Sie hatte vor seinen beisen Bliden die Augen aefentt, deren breite, duntle Wimpern auf ihren rosigen Bangen lagen

In feiner Rabe wurde ihr is eigen; sie süblte sich belangen, wie von einem machtigen Tistluß gebannt.

Alls Edich beißen Sie — wie der Rame zu Ihnen paht! isge er leife, und dann: Araulein Burkner, Sie sind wunder.

n. Berleit hob fie die Liber empor und fah ihn an. Berr Thomas, wirden Sie das wohl ohne weiteres einer ne aus Ihren Areilen fagen? Ich bin heute als Gaft Ihrer ihre Stimme bebte und hatte einen faft traurigen

Kiona. Er zogerte ein wenig mit ber Antwort; dann lächelte er, was ihm wunderbur auf ftand.
Aein, Fraulein Burtner, denn zu einer solchen Behauptung wurde mir wollftandig die Berantaffung fehlen.
Sie errötete und mußte nun mider Willen ebenfalls lächeln. In dielem Augendlich trat Herberts Bater zu den beiben. hier find Sie — meine Frau schick mich. Aun geben Sie mir Ihr nändigen, daß ich Sie nach bem Klaver führe, uns etwas vorzuspielen! Gern, Gerr Thomas, lagte Chith obne jebe Biererei; aber Gie muffen ein milber Rrititer fein, benn to groß ift mein Ronnen nicht.

nicht 3ch will fein milber Krittfer, nein, nur ein dantbarer Juhi fein! Man lagte mir, daß Sie febr aut fpielen; bei mir wird fei gar nicht muftziert; wir find eine fehr unmufttalische Familie ich höre fo gern zu.

uberall als Transportsübere autspielte, in einen salichen Zug, bei er hier verließ, als er seinen Irrium bemertte. Dabei ereilte im seine Berbamgnis.

Jrantsuck. Junge Möden als Einbrecher. Auf der zu überraschte in der Dienstag nacht eine Batrouille zwei lösabrig Röden die einem Einbruch. Die Mödene waren gerade im Be griff, mit einer schweren Brechstange dem Rolladen der Zigarren dendig im Hulle 22 zu zertrümmern. Sie wurden dem Indhamst die Mittelle der Justim der Abeiter zugeführt, wo sich dei der Personalseltstellung erzoh dah man es mit alten Befannten zu um hatte, gegen die betreit dies der Geschwere gegen Diebsohl schweden. Im Besin der Einsbrechten gegen Diebsohl schweden. Im Besin der Einsbrechten in der Wohnung der Robchen vorgenommene Haussuchung nach etwaigem Diebsaut date kein Ergebnis.

Seiesbeim. Die Leiche des vor einer Boche im Main ertrum kenne Sohnes des Jadritdirektos Bistor wurde dei Schwandsim von einigen Vionieren geborgen, denen damit die ausgesehle Visiehungs von den Abende nur der Schwandsim von einigen Vionieren geborgen, denen damit die ausgesehle Visiehungs von Soo Apart zufällt.

St. Goarsbaufen. Im einem Kobienzer Rransenhause wurde in Radicitien wohnender Mann eingeliesert, der vom eigenen bestadenen Fluhmuerf überlahren worden war. Ein vorderes Bagen rad ging dem Bedauerne erten über die Brust; ausgesche eilnen sonigenten Beinbruch. Um Freitag ist der Unglüchisch eilenen Beriebungen eriegen.

Diensburg. Der Arbeiter Jüld, der die Befanntlich vor einiger Zeit in der Friedrichfraße 1700 Ract gestoglen hatte, und nach Jerdon in Unterluchungsbalt gebracht wurde, verprügelte dort des Gestangniswörter. Darauschin wurde er nach Besplat ins Mitter.

anstatt Gießen zwecks Beobachtung. Bon bort aus fand er ben Beg ins Beite.
Ib Mainz, 12. Juni. Heute nachmittag 12.45 Uhr land in der Meislungenschafte von Bufd eine Explosion statt, durch welche ein tielnes Betriedsgebaube gerftört wurde. Außer dem Materialischaden sind leiber auch mehrere Menschenopfer zu beliagen. Bis jest sind seitgefelte beel Ante und Sch die Gebreieste, darunter einen 10 Schwerverlegte. Bon leiteren ist bisder einer seinen Bunden erlegen. Der Fortgang des Betriebes ist nicht gestört.

Zaundeim a. R. Bei der Biochtation Mönchof sieh sied Dienstag früh die Isigbrige Eva Burkart aus Eddersbeim von dem Ranig.—Franklurert Zuge totsladern. Das Mödhem unterhielt nut dem 22jahrigen Schlosser Friedrich Müller von dier ein Biedesprechdlitzts und wor seit Samstag aus dem Eliernhause verschwunder. Der Liebaber, der die unseitige Tat des Naddens sofort der die figen Station meldete, ihr danach anicheinend beigewohnt del murde verhaltet, da er im bringenden Berdacht steht, an dem Bottall nicht ganz schuldes zu sein.

Canbgrafin Unna von Seffen t.

Frant fur ta. M., 12. Juni. Landgröfin Anna von Heilen.
geborene Beinzessin vom Preußen, ist deute trüt 5.15 Uhr an der Gebrechen des Alters verlierben. Mm 17. Mai 1836 als Tocker des Beinzen Kari von Preußen geboren, vermädlte sie sich an Hollen (gest. 14. Oktober 1884). Benige Tage vor ihrem Toderempling die Landgröfin noch den Bestude des Kaiters, den sie ist last 20 Jahren nicht gesehn datte. Auch die Großberzoglin Latte von Baden und der Bischof von Limburg statteten ihr noch Sespikoben und ber Allegolin von Beden und der Bischof von Limburg statteten ihr noch Sespikoben der

von Baden und der Bischof von Limburg statteten ihr noch Be such ab. Die verstorbene Landgrösin dat in den 82 Jahren ihres Lebens munchen harten Schickalssichlag ertragen müssen. Ihr ätzelter Sohn, Landgraf Friedrich Bilbeim, ged. 1834, verunglückte wahrend einer Mittelmerreise 1838, ohne daß der Tod aufgeflört weider sonnte. Der zweitälteste Sohn ist der 1853 in Rovenbagen zich der der Bellippsrude in Handurg der Verlagen der Heiderich von der in Bilippsrude in Handurg erfebret, der jüngste Sohn Bring Friedrich Karl ist den hand resident, der geworden. Die ätzeste Franzeite von Breuken des Kaites Schwager geworden. Die ätzeste Tochter Estabeth der arteil der Schwager geworden. Die ätzeste Tochter Estabeth der der bestätzige Estab. Die jüngste Tochter Spella ist die Gemahlin des streiten von Binde auf Hol Reiters del Königstein. Der Krieg brachte der greifen Frau den Berlust zweier Enfel, der Schwader bei Kringen Friedrich Karl. Seit dem Jahre 1886 wohnte die Landbrung Tiedrich Karl. Seit dem Jahre 1886 wohnte die Landbrung friedrich Karl. Seit dem Jahre 1886 wohnte die Landbrungen Friedrich Karl.

Galant öffnete Herr Thomas dem jungen Madchen das Riadier und feste fich dann bequem in einen Rtubfessel, die Hände über der weisen Beste gesaltet. Spielen Sie, was Sie wollen, Fräulein Bürkner; Noten lind grung da, lagte er auf Philip Frage. Aur nichts Trauriges ober Riallisches, vielleicht etwas aus "Jar und Jimmermann" oder dem "Freischüh" oder "Wossenschuned"; das sind meine lieblier Opern.

Riallischeo, vielleicht etwas aus "Jar und Zimmermann" oder bem "Freischüt," ober "Wolfenschmied": das lind meine liebler Oppern.
Ebith begonn zu spielen. Ihr Anlchag war weich, aber das beiten jeder lalichen Sentimentalität. Ein lleiner Areis von Judiern jeder lalichen Sentimentalität. Ein lleiner Areis von Judiern hatte lich um sie gebilden. Langickonen Instrument zu spielen Lis sie aufhörte, klatschen, klangickonen Instrument zu spielen Bravo, deuen eine Sende Bravo, deuen des gegebilert in die Kände Bravo, deuen des gegebilert in die Kände Bravo, deuen deuen ja ausgezeichnet, liebes Fräulen Und vergnügt jummte er vor sich dien: "auch ich mar ein Jünglind mit jodigen Hoar.
Abith nochte nicht zu lange dieiben. Sie nahm möglichst us ausställigte Gelegenheit, sich von ihren Kastaebern zu verabschieden derzich für den schönen Abend dankende. Bei wollen ich geben, fraulein Bürtner? Das ist schade Ein unverhülltes Bedauern tlang aus seiner Stimme.

Ja, es wied Zeit sür mich.
Und jurchten Sie sich nicht, den Weg in der Racht allein ist machen?

Und fürchten Sie lich nicht, den Weg in der Ram untermachen?
Lächeind ichüttelte fie den Ropf.
Rein. Uedrigens holfe ich, eine Drofchte zu befommen!
Bohnen Sie weil?
Es ift doch ein ganzes Stud — in der Steinftraße.
Sie verneigte fich leicht. Gute Racht, herr Thomas.
Befomme ich teine hand, fraulein Burfner?
Bit leichter Bermtrung legte fie ibre Rechte in die ausgeitrechte fand herberts.

Jum erftenmal hielt er die fcmale sand des Rabchens it en. Rit frampfhaltem Deud prefite er die ichlanten ftinge t fie feft, die Edith errotend ihre hand befreite.

grafin Anna mom te berbi De Begi nicht immer beffens brach bie heirat ! Raifers zufte zur fatbolifch lobnung zu Schritt, der be eine Frau be fem Urteil, a gensgröße do bin, die in de den Armen der ftillen St fes getrönter nicht bestimm Rubestätte a

310

Reue R misteilt, wir lautenben B 10 Gramm-40 Gramm Die Marter 1 Jentimetet
bann am lit
brotmarten
40 Grammben neben b
Die Ale
cinem icht
Aung des E
beit Ateiber
atbeiter erf
morteten gi
bas ber Rei
bir teine ger
bebung eine
angefünbigt
Brivateigen
bas Vertises
Echninden
Loss
ungerenlag
Arbeitsftell
teine Deime

nommen murbe, den raten. Bie Täuschung Bestrat stellungs-Ritt bie Stellungs-Ritt bie Stellungs-Ritt bie Stellungs-Ritt bie Stellungs-Ritt burtenzahl Sie wo Rothenburt friegsbegeit ind bie Die die Bie bie bei bie bestrat bie bestrate dat erieger

Wbna tages lebr Jegter (F. Abstimmu abjemmu bon Balbund Plater Softem ei lange die bin natür wärtige S Das vorge Bolfsverlounvermeit Landesteil forberung frecesper meinen B bält uner

Stome - ichiafer D, be chen in ib Gie ibm aufg

Die ging. S mal. W erichiener ein weni-munberu Ohre Daß

und an i
Rur
Den
murbe ei
ein Ende
Da
nerfopf
und wie
Tro
280
280
und glä
nicht gu

gräfin Anna in Frantsurt in der Savignystraße, die Sommetmoiste verdrachte sie auf Schloft Mobised dei Kulda.
D'e Beziehungen der Landgrässe und nochenstellernhause waren
nicht immer ungerübt. Das Jahr 1866 mit der Annezion Kurbessen des Beingen Friedrich Rart mit der Schwester des
die heira des Prinzen Friedrich Kart mit der Schwester des
Kaisers zustande gedracht. Kachholitzer wirste die Entstemdung
zwischen deiden Hungen Geschich Kart mit der Schwester des
Kaisers zustande gedracht. Kachholitzer wirste die Entstemdung
zwischen deiden faustern, als die Landgrässe an Dieder 1903
zur satisbissen der übertral. Erft von 14 Tagen sand die Beridhnung zwischen dem Anzurechnen ist. Mit der Landgrässe ist eine Frau von ungewöhnlicher Auchtet an Inte der Landgrässe ist eine Frau von ungewöhnlicher Auchtet der Entste und schorsem siehe das des der Anzurer von unsehlichter Glüte und Inteklin, die in der Stille mit offenen Handen aus ihren reichen Mitteln
den Armen und Bedürstigen gab. Ihre sürstliche Jobalitung in
der stillen Etraße des Bestende war oft der Mittelpunkt eines Kreiles getrönter Haupter. — Bo die Besiehung stattlindet, ist nuch
nicht bestämmt. Wahrscheinsich sinde in Rumpendeim a. M.

Frauen von Burbe

entjagen freudig allem Goldgeschmeibe, wenn das rote Metall im Beild des Baterlandes zu Eieg und Frieden billt. Frauen und Poblem, gebt zu den Galdanhaustiellen, gebt Gold zur Webr, nehmt Eilen

Jumeien unb Golbantanismode für Deffen Raffan 16 -28. Guni.

Bermifchies.

Reue Reifebrotmarten. Bie das preußiche Landesgetreideamt mitteilt, wird der Reifebrotmarten eine Umgeftamt 50 Gramm Gedäd lautenden Reichsreisebrotmarten eine Umgeftaltung erfolgen. Die 19 Gramm Edidmitte fallen meg. die Abidnitte mit der Wertangade 40 Gramm Gedäd erhalten ble Wertangade 50 Gramm Gedäd. Die Rackendogen mit den 50 Gramm Höchnitten merben um I zentimeter schmäler gedätten. Der kleine schwarze Abler erscheind dann am linken Nande. Durch diese Umgestaltung der Reichsreisebrotmarten wird die Gülttgefeisdauer der bisherigen mit 10- und 40 Gramm-Abidmitten derschenen Barten nicht der Reichsreisebrotmarten wird die Gülttgefeisdauer der bisherigen mit 10- und 40 Gramm-Abidmitten derschenen Barten nicht der Gebeiten der Reichsreisebrotmarten der gedättenen Brotilen gegen die Untindigung der Kleiders gedättenen Arter gültig, die sie derbraucht sind, der gedättenen Brotilenen Geballung gegen die Untindigung der Reichschaftelbungstelle, das eine Unteignung der Reichschaften Brotilerung ausunftien der Annahmen arbeiter erfolgen lode, falls die freiwillige Abgade nicht den erswarteten günftigen Erfolg deinen. Der "Lötalangeiger erwartet, das der erfolgen günt, falls die freiwillige Abgade nicht den erswarteten günftigen Erfolg dering. Der "Lötalangeiger erwartet, das der erfolgen führ falls der geschahme, die feilung nehme und die Auftrebung einer Feligie Gerndlage dade, Gestung nehme und die Auftrebung einer Feligie Gerndlage dade, Gestung nehme und de Auftrebung einer Feligie in den Argendame erfangen. Der "Lotalangsiger führe Rashadme als tommuniftigen Cingriff in das Brioateigentum, der ohne jeben Rechtschoen fei und infolgedessen der gegen der Rechtschoen fei und infolgedessen der gegen den Auftrebung der Rechtschoen fei und infolgedessen der gegen der ein Erfestgefein und der Rechtschoen fei und infolgedessen der der gegen der der Rechtschoen fei und infolgedessen der der gegen der fiche Felden der Schalben er auftige einer Argent der der gegen der der gegen der Rechtschoen fei und infolgen der Gestalt

Reuefte Radrichten.

Bibna Berlin, 12. Juni. Der Ernährungsausichuß des Reichstages lehnte beute die Unträge Rösse (conf.), delb (nat.) und seges lehnte beute die Unträge Rösse (conf.), delb (nat.) und seges lehnte beute die Unträge Rösse (dien.), delb (nat.) und seges lehnte beute die Unträge Rösse (dien.) der der der die Unträsse des die Universität des die Universität des die Universität des die und die einer allgemein guten Ernte und für Rachschrungen von einzelnen Bedarfstellen, wie nomentität der het die die Unträsse die Untrasse die Unträsse die Unträsse die Unträsse die Unträsse die Unträsse die Universität die Unträsse die Untr

diselect debrend merden gem grabe bei e burth Staiters te 1884 dibriger & Frei-Bine Des Leand

Mapiet ber der

en find eo oder " oder Liebsten

er ded on Ju Genufic

fpielen inbe räulent' anglint

Rommen Sie gut nach Naule, Fräulein Bürtner! Gute Racht — ichialen Sie fuß — D. das tue ich immer! Sie lächelte ein wenig und die Grübchen in ihren Wangen vertieften sich.
Sie hatte die wundervollen sammetdunkten Augen voll zu ihm ausgeschlagen; sie war hinterisend in diesem Augendick.
Er konnte sich taum von ihr trennen; er wollte noch etwas tagen, aber er besann sich andere, und mit einem Blick in ihr ichones Ceickit vertreigte er sich und tehrte dann zurück zu der Geteilschaft, deren Ende er jest sehnlicht herbeimunschte, da alles Interesse darun für ihn ertoschen war.

Die Rachiluit fühlte Ediths beihe Stirn, als sie nach Haule ging. Sie durchlebte im Geiste den versiossenn Westen war er ihr erschienten und sie eine Oose in ihrem so einsörmigen Beden war er ihr erschienten und sie freute sich, Gelegendeit gehabt zu daden, daß sie ein wenig Toilette hatte machen tonnen; sie treute sich auch der Bewunderung ihres jungen Chefs.

Ther Gedanten beschäftigten sich mit ihm.
Daß sie ihm nicht mehr gleichgültig war, wuhte sie jeht genau, und an ihr lag es, diese Gesühl zu verstärten.

Auf tug sein, dann datte sie gewonnenes Spiel!
Denn als Frau Herbert Thomas stand sie gänzend da; sie mürbe eine Rolle in der Gesellschaft spielen, und alle Sorgen hatten ein Ende!

Da tauchte plöylich vor ihrem geistigen Auge Sorgen hatten ein Ende!

Da tauchte plöylich vor ihrem geistigen Auge sich das und die sie hanster Rännerfopf auf, bessen hatue Augen sie so vorwursvoll abblidten — und wie ein schafter, seiner Esich ging es ihr da durch Hart.

Bas ging Auchen Baldow sie noch an!
Bernn ihr jezt Gelegandelt gedoten wurde, sich zu verheiraten — und glänzend zu verheiraten, dann wäre es ibricht, diese Chance nicht zu benutzen.

Individuell nach dem mirklichen Ertrag der Einzeldeftigung, sondern nur simmarsich verteilt werden tann. Der Erndfrungsausschus beschäftigte lich sodann mit der Frage der Bewierlichoftung von siem muse und Odit. Bierzu ertlätete der Leiter der Reichsstelle im Giemüle und Odit: Bei der diesjährigen Keltletung der Kirchenpreise tennte die Kirchenernte nicht überleben werden. Die Eingänge für diesende is gering, weil die Kirchenernte in diesem Jahre einsa nur ein Dilttel der normalen Ernte deträgt. Die Riagen, daß eine Bestietung der Höglichenernte in die Kirchenpreise feitung der Frageringerung des Angebotes zur Folge habe, find nicht richtig. Es ist nur eichtig, daß in den Läden nicht mehr zu Ausgespreisen verlauft wird. Die breiten Schläften des Willeste können jetzt Gemüse und Odit taufen, und es wird des habe halb ichneller umgelegt. Die umgeletzte Menge au lich ist erheblich größer.

größer. Die umgeletze Wenge an sich ist erheblich größer.

Der "Berl. Lotalanzeiger" meldet aus Kotterdam: "Dain Erpreß" meldet aus Keitersdurg, daß bet devorsteheme: "Dain Erpreß" meldet aus Keitersdurg, daß bet devorstehende Prozes gegen den früheren Zaren sensionell zu werden verspricht. Laut Berichten aus Wostau sind die Sowiels mit dem Zuiammendringen der Telegramme und Schriften des früheren Jaren an den Konig Bictor Emanuel von Italien, Ferdinand von Bulgarien, Konstantin von Keicherstand, Udbert von Beigien, Frösiberten Holmare und Kalfer Wichert von Beigien, Frösiberten Holmare und Kalfer Wichert der fledeitigt.

Der "Berl. Lotalanzeiger" meldet aus Balei: Der "Nouvelliste Expon" meldet aus Varies Der Militärkommandant von Karis Dubail dat die Aus und und ihr alles Zeitungen die Jussen der enthalten, in Aus is and verdorden. Die Zeitungen, die ihre Spedition nach dem Ausslande beibehalten, müssen besondere Zeitungen berausgegeben, in denen lich feine Unzeigen besinden.

Rach einer Keidung des "Berl. Tageblatis" aus Kugsburg wurde in der Sinung des Ministeriums des Innern mitgeteilt, das won den eintreten würden. Auch sonst aus Kugsburg wurde in der eintreten würden. Auch sonst es Innern mitgeteilt, das den eintreten würden. Auch sonst sein der ihre Lotalanzeiger" zu, daß die von den Deutschen in den Lepten Tagenertrung en en Erfolgen ich zu in den Lepten Lagener ung en en Erfolgen ich zu in den Lepten Lagener erung en en Erfolgen ich zu gen en seien.

Barts bietet nach der "Bolssichen Seitung" das Bild einer bei lagerten Stadt.

Bajel, 13. Juni. Aus Saifa wird den fiblichen Korrespondenspureau berichter: Die jübliche Legion in Balaftina hat die Feuertause empfangen. Die jübliche Legion behauptete sich nicht biog in ihren Stellungen, sondern wußte selbst neues Terrain zu erobern.

keuertaule emplangen. Die jüdilche Legion behauptete sich nicht bioh in ihren Stellungen, sondern wuhte selbst neues Terrain zu erodern.

Eine Unterredung mit dem Grasen Burian.

Berlin, 13. Juni. Unmittelder vor seiner Rückreise nach Wisen empling der ölterreichischungarische Minister des Acubern. Graf Burian, einen Mitardeiter der "Bossischen Zeituna". Graf Burian, einen Mitardeiter der "Bossischen Zeituna". Graf Burian führte aus: Bei der Kürze der Frist. die mir zur Verfügung liand, konnten natürlich nicht alle Gegenstände, die der Vertungen werden von den Pachmannern des Deutschen Reiches und der der österreichischungarischen Monarchie demnächt in Anzeist genommen werden. Es kann aber bereits ient ichon mit Sicherheit sessenmen werden. Es kann aber bereits ient ichon mit Sicherheit sessenmen werden. Es kann aber bereits ient ichon mit Sicherheit sessenmen werden. Es ist wünschensuset, daß sichernde politische Manner von beihen Seiten in Gedaussenaustaulch treten, um die wirtlichen Meinungen und Simmungen im Deuischen Reinung der Verlagen werdesselligt sennen zu iernen. Bas die Gagenannte auftroponische Solung betrifft, die mit dem Ausdau des Bündmisses in einem Zuschangen und Simmungen im Deuischen Reihen Espeilt. Es ist abwegig und irressischend, wenn verlaged die Meinung verbreitet mitd, sie seit von meiner Kaptet nach Bertin mich dehte nach irressischend, wenn dellach die Meinung verbreitet mitd, sie seit von meiner Fabrt nach Bertin mich dahin en über deufert, dah mit von einer Preisgabe diese Lölungsverluches nichts betannt ist. Ich kann dah de Frein der Kupendick im in weniger erreicht wird, als es mit dei der Kürze der mit zur Berfügung siehenden Krist unmöglich von Koeves über die Cage.

Bu da pe kt. 13. Juni. "Besti hirtap" verössentlicht eine Unterreichall sons der Legenschen Estigt unmöglich von Koeves über der Cage.

Bu da pe kt. 13. Juni. "Besti hirtap" verössentlicht eine Unterreichall und der a. d. dah der nicht den nich der Aus der sie der Reichen her Feinden von der Gebaren werden Stellen

Der Zaudboeffrieg.
Who Berlin, 12. Junl. Im Mittelmeer wurden durch unjere U-Boote feche Dampfer von zulammen 22000 Brutto-Register- Ionnen verlentt.

Der Chef bes Momiralftabes ber Marine.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Rönigsides Theeter.

Donnerstag, 13. Juni. 7 Uhr, 26. C., Jauberflöte.
Gretiag, 14. Juni. 7 Uhr, 26. D., Wie es Euch gefällt.
Camstag, 15. Juni. Geschloffen.
Conntag, 16. Juni. 2 Uhr, Bei aufgeb. Abonnement. Auf Alferböchem Befehl. Borfsellung für die Rriegsarbeiterschaft: Im weißen Rößl. 7 Uhr, Bei aufgeb. Abonnement: Die Kose von Etambul.

Rontag, 17. Juni. 7 Uhr. M. 18. Den den Bennement: Die Kose von Rontag. 17. Juni. 7 Uhr. M. 18. Den den Bennement: Die Kose von

Stambul.
Bontog. 17. Juni, 7 Uhr, Ab. C., Rak für Rak.
Dienstag. 18. Juni, 7 Uhr, Ab. U., Rärobal. Hierauf: Die schöne Rüllerin.
Mittwoch, 19. Juni, 6 Uhr, Ab. D. Die Weistersinger von Rürnberg.
Donnerstag. 20. Juni, 6 16 Uhr, Ab. B. Egmont.
Freitag, 21. Juni, 7 Uhr, Ab. B. Carmen.
Samstag, 22. Juni, 7 Uhr, Ab. B. Liesland.

Und herbert Thomas war ein interessanter Rann, dem sie wohl gut sein tonnte, wenngleich seine Art — dieses tühle Uebersiegende — ihr fremd war. Er war eben Rausmann; er hatte teine Rünstiernatur!

Aber Queians Bild ließ sich nicht verscheuchen tron allen Denfens und Erräubens; es versolgte Edith auf dem gangen Weg und stadt sich sogar in ibre Träume dinein, so daß sie gang ärgerlich wurde!

Bei Hibebrandts fah es feitimm aus. Siumpffinnig faß ber alte Ritbebrandt ba und ftarrie immerzu auf einen Fleef, taum baß er etwas ah und tran auf einen fleef, taum baß er etwas ah und tran . Es war ja nicht zu glauben, bas Unglut, bas über ihn bereingebrochen war! Den größten Teil feines Bermögens hatte er

Gs war ja nicht at gerichten Teil feines Bermogent gebrochen wer? Den größten Teil seines Bermogent gebrochen wer? Den größten Teil seines Bermogent ware ja noch auszuhalten gewesen; mußte ihn benn aber ber Teulei reiten, daß er, um das Berlorene wieder einzubringen, sich auf Borsengeschäfte einliek, die ihn dem völligen Aulm nabedrachten?

Run sah er da, nor kurzem noch der reiche, angesehene Mann — und seht beinahe ein Betiler!

Denn was bedruten die kläglichen Reste bessen, was ihm geblieben, gegen seinen früheren Bessel.

Grimmig lachte er bei dem Gedanken auf und schug mit der spalle den Eriche der bei den Reste des und sehr bei der keiten.

Martha, die mit die verweinten Augen am Kenster sah, zuchte nervös zusammen.

Richt doch, Bapa, wie kannst Du einen nur so erichrecken! Du bist doch zu rücksieden, sich sie ihn an.
Das empörte ihn.
Habe den Mund! Und siege nicht so da! Lasse Dein Weinen!

(Forrsetzung soste.)

ntag, 23. Juni, 2 Uhr. Bei autgeb. Abonneinent! Auf Aller-böchten Belehl: Borftellung für die Kriegsarbeiterichaft: Meine Frau, die Hoffchaufpielerin. 7 Uhr. Ab. E: Die Rofe von Stambel

Refideng-Theater. Donnerstag, 13. Juni, abende 71% fifte: Die tolle Romteh Freitag, 14. Juni, abendo 71% fifte: Die tolle Romteh

Doranslichtliche Bitterung für die Zeit vom Abend des 13 Juni bis jum nachten Abend: Tage fetwache Bewöltung, nachts beiter, troden, etwas fühler.

Sottesbienit in ber Sunagoge. Freitag, ben 1. Juni 1918. Sabbatunfang 8 Uhr. Sabbatmorgen 8 Uhr. Sabbatnachmittag 4 libr. Sabbatausgang 10.35 Uhr.

Anzeigen-Zeil.

Die Cebensmittelausgabe für Krante erfolgt mur morgen Freitag in ber ftabt. Bertaufsteelle, Kaiferstraße 10, und zwar vorm. von 9 Uhr ab für die Buchtaben U.—A. und nachmittags für die Buchtaben U.—B. Der Krantenmortenumschlag ift dien die norzuzeigen. Die angegebenen Zeiten und Buchtaben sind genau einzubalten, eine Berablolgung der Waren zu anderer Zeit und über den dausstur sinde unter teinen Umständen fant. Wer die richtige Zeit nicht einhält, muß warten die zur nachsten Woche. Riefingeld mitbelingen. geld mitbringen. Biebrich, 13. Juni 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Jieldvertaul. Die Ausgabe von Zungen, Ochjenichmangen, Vebern, Belüngen uim finder Freitag vormittag von 9-12 Uhr bei Herrn Mehgermeister Ries, Mainzer Str. 4, statt, und zwar für ben 2. Begirt von Ar. 780-840 ber Saushaltungs-Ausweit tarte. Besondere Bezugsfarten find nicht mehr nötig. Einwidelpapaier mitbringen.
Biedrich, 13. Juni 1918. Der Mogistrat. 3. B.: Tropp.

Betr. Jichverfaut. 3m Laben Rathausstr. 88: Sardinen in Brübe, Dole 90 Bla., und zwar eine Dole für 3 Personen und nur für ben 6. und 7. Bezirf am Donnerstag, den 13., und Freitag, den 14. Juni, in den üblichen Geschäftsstunden. Ausweiskarte ift vor-Biebrich, 13. Juni 1918. Der Magiftrat. 3. 21.: Sittig.

Befanntmachung. Die Angehörigen der im Felde gefallenen Personen werden jur Beschleunigung der Beurkundung und der Hinterbliedenensursprace erlucht, derartige fälle dem Standesamt personich mittellen zu wollen. Biedrich, 13. Juni 1918. Der Magistrat. 3. B.: Tropp.

Bie felegraphische Anfrage bei dem preustischen Landesgetreide, amt wurde mitgeteilt, das nur Gemenge aus Inder und Gerste odne weiteres zu Grünfutterzwecken adgefüttert werden kann, also Inder ellein und Gerste allein angebaut zu Grünfutterzwecken nicht abgenäht werden darf, sondern zur Reite kommen muß. Ich ersuch, sosier nach 8 79 der inzwischen ertalsenen Reichsgetreide ordnung own 29. Mai 1918 destraft.

Der Bossissende des Kreisausschules:
3.-Rr. 11. Kornst. 3324.

Bird hiermit veröffentlicht. Biebrich, 12. Juni 1918. Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Agl. Cehranstalt für Wein-, Obst. und Gartenbau zu Geisenheim am Ahein.

Bis bringen hiermit zur Kenntnis, daß an der Agl. Lehranstalt im Sahre 1918;

1. ein Obsterwertungslehrgang für Männer und Haushaltungslehrerinnen in der Zeit vom 29. Juli dis 8. August, 2. ein Obsterwertungslehrgang für Frauen in der Zeit vom 19. dis 24. August abgebalten werden.

Die Lehraginge beginnen an den zuerst genannten Tagen vormittags um 8 Uhr. Der Unterricht wird theoretisch und praktisch ertellt, sodah die Teilnehmer Gelegenheit haben, die verschiebenen Berwertungswoglichteiten einzulben.

Das Unterrichtsgeld beträgt für den Lehrgang zu 1: für Preußen 10 Mart, such preußen 15 Mart; sur den Behrgang zu 2: sur Preußen 6 Mart, such Michtereußen 9 Mart.

Anmeldungen sind unter Angade des Standes, Bor- und Zunamens, Zodhnortes sowie der Staatsangehörigkeit an die Direktion zu richten.

Der Direttor.

16. Urmerforps. Sielloertreiendes Generalfommande Ubt. 1711b. Tgb.-Nr. 12 800-2467. Gowernement der Jeftung Mainy. Ubt. Mil. Pol. Nr. 35 154/27 716.

Libt. Mil. Pol. Rr. 35 154/27 716.
Betr.: Berwendung von Wagen der Eisenbahnverwaltung.
Derordnung.
In Ergänzung der Berordnung vom 26. Upril 1918 bestimmen wir auf Grund des § 96 des Geseines über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und § 1 des Möadberungszesteites vom 11. Tegember 1915 im Interesse der öffentlichen Sicherheit wie solgt:
Jur Berhütung einer misbräuchlichen Benutzung der Cisendahngüterwagen verbieten wir, daß den Militär und Eisenbahnseher bestäglich der Bezeichnung des Absendahres, der Art, der Menge und des Gutes saliche Ungaben gemacht werben. Es diesbt sich gleich, ob die sasschaften Angaben ichriftlich in Dringlichkeitsvordrusten, Frachtbeien ober bergleichen ober mündlich erfolgen.

Berftoge biergegen werben, fofern die beftebenben Befene teine hobere freihelteftrafe beftimmen, mit Gefangnis bis zu einem Jahr und bei Bortlegen milbernber Umftanbe mit Haft ober Geibstrafe bis zu 1500 Mart bestraft.

Die Berordnung tritt mit dem 15. Juni 1918 in Kraft. Frankfurt a. M., Palinz, den 29. Mai 1918. Stelle, Generakkommunde 18. Armeekorps. Gowernement der Jeftung Moinz.

Jweite Jusammenberufung.
Justimmung zum Raufe des Hausgrundstücks Elisabethem-freihe 11.
Genehmigung der Kriegsteuerungszulagen für die Beamten und Lebryerionen nach staatlichen Grundsähen vom 1. April 1918 ab.

1918 ab. Renehmigung der Kriegsteuerungszulagen für die ftädt-ichen Benftonare und Witwen früherer Beamten und

Lehrer.
4. Beichluftoffung über die in diesem Jahre eventuell stattsindenden Stadtwerordneten Babien.
5. Bewilligung eines Beitrages für die Ludendorff-Spende.
16. Genehmigung von Mitteln für die Kriegebeschädigten für-

Genehmigung von Aittein fur die Artegosemasgen-gutforge.
Autrag betr. Schaffung einer fozialen Beratungsstelle.
Zuftunmung zur Borfchusteitung zweds Anrechnung von
zurückgelegten Beschäftigungszeiten einiger Beamten bei ber Rubegehaltsfalfe.
Zuftunmung zur Anftellung eines Polizeibeamten.
Auttummung zur Anftellung eines Beamten auf Levenszeit.
Genehmigung der Mittel zur Anschaftung von Michtüben.
Bewilligung eines Grundstod, für eine Elife Kirchner-Stiftung.

tung.

13. Ermächtigung des Magistrats betr. Jestsehung der Bergütung an alle Personen, die im Ausübung der vareriändschen
3816diensteptlicht bei der Stadt fälig sind.

14. Steitenung des Haushaltungsvoranschlags für 1918.

15. Mitteilungen.

Der Magiftrat wird gu biefer Sigung ergebenft eingelaben. Biebrich, ben 12. Juni 1918.

Der Borfigende ber Stadtverorbneten Berfammlung: 3. B.: Geroeber.

Bemertung: Es wird gemaß § 45 der Städte-Ordnung n 4. August 1897 ausdriedlich darauf dingewielen, daß die fe diverordneten Acciammiung beichlukfähig ist, auch wenn nicht ibestens die nalte der Mitglieder erscheint.

Nachruf.

Dem Berrn über Leben und Cod hat es gefallen, unferen lieben Freund und guten Kameraden, den Schlofferlehrling

Walter Gensmann

infolge eines Ungludisfalles ju lich in die Ewigheit abjurufen.

Wir werden lein Andenken ftets in Chren halten

> Geine Zugendfreunde. Seine Mitfdüler.

Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gail 2Bme., Gagewert,

Zeitungs-

trägerin

Biebricher Zagespoff.

Saubere Monaifrau

ober .Mabchen Rathaustrahe 94. 1.

Bunges

Mädchen,

Sofbudbruderei Beibler,

Biebricher Zagespoft.

Melbanaen triiden 17 u. 2

Rüttler u. fonflige

Sacharbeiter u.

Arbeiterinnen

Setitellerei Gobnlein,

Schierftein I. Rheingau.

Rottannen-Gtangen, Berche Garrenvjoten, Latten und Edmingen für Gefanber, Zomatenbieble, Bohnen nauers, jappe be trockned bijnbeihol in ied Cantim, Buch n und Reiern Schittenbicklein gemacht) gentnerweite mpfiehlt

Jakob Kirchner,

Sommerfahrplane Bruit 10 Bis baben Blebricher Tagespoft.

Bur Munbitfe bis 1. Duli ge

Fraulein ,bas im Mafdinen fdreiben u. Rechnen geübt ift. D. Gail Bre.

Mädchenod. Frau

für gans oder zur Aushilfe gefucht 632 Rathausftrahe 26

Drbentliches Mädchen

aum 15. 3unt gelucht 645 Rab. in ber Gefchältslielle.

Badgaffe 30.

Einfamilienhaus

Monatmädchen

nab in ber Weithaftoftelle.

Ral. Dreuß. Rlaffen-Lotterie.

Die Alusyablung ber 240.— Mart Biebrich, ben 13. Juni 1918.

Henchert, Ral. Drenk. Botterie Ginuebmer.

Büro Kallerkrahe 37 (Laben.) Büroveit vorm von 8—12 Uhr und nachm. von '/,3—6 Uh

Areisverband für Dandwerf u. Gewerte. Gewerbeverein Biebrid.

Bir bitten unfere Mitglieder, fich an bem vom Gefangverein Eintracht zu veran-ftaltenden Aonzert zahlreich zu beteiligen, da der Ertrag zum Biederaufbau des Hand-werts nach dem Kriege Berwendung findet. Das Konzert findet am Samstag, den

15. Juni, abends 8% Uhr, in ber Turnhalle

des Turnvereins ftatt.

Der Borftanb.

Röln - Düffeldorfer - Abeindampffchiffabrt.

Jahrplan swiften Maing u. Bingen.

								Contin		100.000		
Mains Piebrich Rieberwalluf Citotile Destrick-Wink Aretweinbeim	el	:				**************************************	8.10 8.35 9.30 9.30 9.35 9.35 9.35 9.35	9m. 10.10 10.35 10.55	SE 201402000	91 00 0 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Rm. 03550 4.200 4.400 4.	116 000 000 000 000 000 000 000 000 000
Nibeobeim Blagen		:	:	:	:	ab	10,00	11:40	2.45	4,20	5,30	7.4
				-	-			-		e.	finelil.	

					_		_		Coneill.				
Mingen . Rübesbeim								3m. ab 7.00	97m. 12.25	70m. 3.04 3.20	9156s. 6.15 6.30	7.50 8.05 8.20	
Meilenbeim		•			•	۰	٥	7.30	12.55	3,35	777	8,20	
Freiweinbei	im		٠	٠				7.50	135	3.55		N.40 8.50	
O House			:	:	:	:	:	8.30	1.50	435	7,30	9.20	
Biebrich .	ıf							Y 333	2.05	510	8 05	10.00	
Main3		:	:	:		:	:	an 9.25	2,45	5,30	8 05 8,25	10,20	
	-		-	=	-	•	*						



2. 5

Gefangverein "Eintracht" Biebrich a. Rb.

Samstag, den 15. Juni 1916, ebende 8% Uhr, in der Turnhalle am Kaljerplah

** Ronzeri **

311m Beffen bes Bieberaufbaues bes Sandwertes nach bem Rriege

unter gutiger Mitwirtung ber Wiesbadener Sangervereinigung, ber Opernfangerin Fri. Erna bertel, Wiesbaden (Sopran), ber Piamitin Fri. Annte Battenfeld (Wiesbaden) und bes herrn August Baum (Bioline). Leitung ber Chore: herr Organift Aurt Schaus.

Dortragsfolge:	2.000
hor: Siegeogejang ber Deutschen nach be	T J. M
Riaviervortrag: a) Etube E-bur b) Rigoletto Baraphrafe	Lie
(ber: ") 3ch bin ein Deuticher	Rift!
(Selangsvortrag: a) Im Berbft	Rob. Fra
1.) Bergebliches Gtanbeten	Beingarin
(·) Liebesfeier Biolinvortrag: Legende	9. Bieniame

5. Biolinvortrag: Legende
7. Gefangvoctrag: n) Wiegenlied
1) Heinstehr vom Felte
1) is schillen Deands
2. is schillen Deands
2. is schillen Deands
2. Biolinvortrag: n) Assatine
1) Wenuett
1), Chor: n) Wie's daheim var
1) Gegenswunds

Leo Bled

Preife der Plate: 1. Plat R. 5.—, 2. Plat R. 3.—, 3. Blats R. 2.—, umumerierter Plat R. 1.—,

Aartenverfaufoftetlen: 2bolf Rrupp, Friedrichftr., Georg Brauer, Ede Mainzer Str., Rubwig Römer, Nathausftr., Frig Weimar, Authausstraße, Turn-halle Kaiferplag, Georg Hollingsbaus, Rathaustraße, Joh. Ab. Heuchert, Kaiferfraße, Begina Marg, Kirchgasse, Ratser Abolf, Wiedbabener Straße, H. Riode, Cherusterweg.

Bir geben uns die Ehre, die geehrte Einwohnerichaft biergu boliichte einzuladen und feben einem gabireichen Befuche in Anbetrecht des guten Zwedes entgegen.

Der Borfand.



Mm 4. Juni ftarb auf bem Gelbe ber Chre unfer heifigeliebter, treuer, ftrebfamer Sohn, Bruber, Schwager und Ontel

Beinrich Kung

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment.

3m Alter von 15% Jahren bereits ftellte er fich freiwillig in den Dienft bes Bater. landes. Raum 20 Jahre alt, feste bie feindliche Rugel feinem jungen, hofmungsvollen Leben ein Biel.

In tiefem Schmerg:

Jamilie Anton Rung.

Biebrid (Raiferftr. 32), 13. Juni 1918.

Beerdigung findet noch ber Heberführung ftatt.

Danffagung.

Jur die herziichen Beweife ber Zeilnahme an bem ichmerglichen Berlufte

August Mihm

foge ich allen, befonders dem Perfenal des Politamis für den dem Berftorbenen gereldmeten Nachrul meinen lieftigefühlten Dank.

Freu Muguft Mihm geb. Leigbach.

Befferes möbl. 3immer

möglichst mit Klavier, (entl. mit voller Pension) von Hern fo-iert zu wieten gesicht Linge-bote mit Periongabe unter 224 an die Geschäftsstelle do. Bi.

Gefucht möbl. 3immer

Mehrere größere Riffen

Bofbuchbrud. Beibler,

Ader

7 Ruten, gel. Rheinfelb, ju peraufen. Raberes in der Gefchaftoftelle.

Handläse.

ungetroffen. 66

Beiltelle mit Gerah. und Gerangult 1 einz Gerahmatr. 2 einz Gerahmatr. 2 einz. Stelltellen, Ellenbeit m. Blatt. il. Kommode, arde, Aufchentich. icht rese Ginger. Köhnulchie. Glundlichie zu vertaufen Gtundlichie zu vertaufen Deppenbeimerfiraße 7d bei Fr. Glodner.

Alavierunterricht Raberes in ber Beichaftelielle.

Uhr

mit fleiner fitberner Rette ver loren. Mbzugeben negen Be lohnung Rathausftr. 77.

Biedrich

Rotations-D ₩ 136

D

wirtung ben Jei dutro-Dommlers wurde der Savi Die machter ichnöliche Engrif reich julammen. In den bei abgeichoffen. Grangen ihren 33. Beitzens feinen 20. Euftlieg.

2ius bem 28b 28 i e n Gefechtstätigfeit.

Der Gewin dritten Rampfte der Dftufer bei der lepont und in mußte. Bon Di biefer Rammun, ben erfolgreiche Sodes von Re beute eine mill Stellung gegen

Tib Berribigungsausic an barnus ni toht. Man ning von Bar Temps' mein reflung, die forungen in Frankberriber werbe, den alle Motatte uterbien werbe, den alle Motatte uterbien werbe uterbien werbe.

Budape chet, baf Cle inem Freund mitche, wird er Edwiche ern Arteg fort ! — ein nat ! hiere und G. wid undantba

Miege mb Ber unider Bere ariff tum Casaretts in Bug taghe agen aus be erfennbar dans. Bitter Aeuer

rettmagen tanoportfüb at Ichmer i b die übeie rmundet ge

Die Mus Enrichtieftung